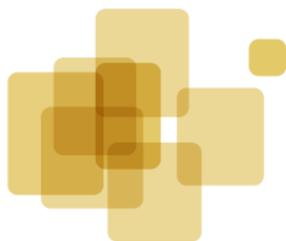


Filmreihe Zeitschnitt 2024

„Ist es leicht,
jung zu sein?“ – Jugend
abseits sozialistischer
Normen



Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur



Einladung 30.6.2024, 20:00 Uhr

Leto

Filmveranstaltung mit filmhistorischer
Einführung und Gespräch

FILM|MUSEUM|POTSDAM

Im Leningrad der 1980er-Jahre nehmen Bands wie „Zoopark“ und „Kino“ Einflüsse der westlichen Punk- und New Wave-Musik auf; ihre Musik wird zum Ausdrucksmedium einer nach mehr Freiheit drängenden jugendlichen Subkultur innerhalb des Sowjetstaats. Dem Film gelingt es, auch dank seiner fantasievollen und virtuosen Inszenierung sowie dank der mitreißenden Musik, das gesellschaftliche Klima in der Sowjetunion der 1980er-Jahre einzufangen und den Freiheitsdrang seiner jugendlichen Hauptfiguren zu feiern. Der Regisseur wurde während der Dreharbeiten unter Hausarrest gestellt. Dennoch gelang es ihm, den Film fertigzustellen. Serebrennikow emigrierte 2022 nach Frankreich.

30.6.2024
20:00 Uhr
Ribbeck

Gutsscheune
Ribbeck –
Kulturverein
Ribbeck e.V.
Am Birnbaum 15
14641 Ribbeck/
Havelland

Eintritt: 5 Euro,
erm. 3 Euro
bitte per E-Mail
vorbestellen
karten@ribbeck
havelland.de

Foto:
Weltkino
Filmverleih

www.aufarbeitung.brandenburg.de

In Kooperation mit dem
Kulturverein Ribbeck e.V.

Leto

Russland/Frankreich 2018, 128 min,
Spielfilm, OmU

FSK: 12 Jahre

R: Kirill Serebrennikow

D: Teo Yoo, Roma Bilyk, Irina Starschenbaum

Begrüßung

Susanne Kschenka, Stellvertreterin der
Aufarbeitungsbeauftragten

Filmhistorische Einführung

Dr. Claus Löser

Im Anschluss an den Film sind alle herzlich
zum Gespräch eingeladen.

Die Filmreihe Zeit-
schnitt 2024 widmet
sich dem Thema
Jugend in der DDR
zwischen Instrumen-
talisierung, Protest
und Verfolgung mit
allen Widersprüchen
und Facetten.